

Haftungsausschluss für Atemschutzgeräteträger/-innen („AGT“) bei Einsatzübungen in und an der Brandsimulationsanlage („BSA“) der Kreis Feuerwehr- und Technikzentrale PB



Name: _____ Vorname: _____ Geb. Datum: _____

Straße/ Hausnummer: _____ PLZ/Ort: _____

Feuerwehr-Löschzug/Einheit (FW-LZ/LE): _____

(Ist eine weitere Teilnahmebescheinigung für eine zweite FW erforderlich, bitte eintragen? Bei FW außerhalb des Kreises PB, bitte eine Mailadresse angeben, an die die Teilnahmebescheinigung gesendet werden soll.)

(2. FW-LZ/LE: _____ Mail: _____)

(Bitte leserlich, in Druckbuchstaben ausfüllen!)

Hiermit bestätige ich, dass ich bei den Einsatzübungen in und an der Brandsimulationsanlage („BSA“) des Kreises Paderborn auf eigenem Risiko teilnehme. Warnhinweise und Anweisungen der Ausbilder/-innen („AB“) und/oder Mitarbeiter/-innen („MA“) des Kreises Paderborn sind verbindlich und uneingeschränkt Folge zu leisten. Bei Missachtung oder Verstoß gegen die Anweisungen der „AB/MA“ ist mit einem Ausschluss von den Einsatzübungen zu rechnen.

Ich bestätige, dass ich im Besitz einer gültigen arbeitsmedizinischen Untersuchung - G26.3 - bin und fühle mich gesundheitlich in der Lage, an den Einsatzübungen teilzunehmen. Sollten sich während der Einsatzübungen gesundheitliche Probleme ergeben, setze ich die „AB/MA“ unmittelbar in Kenntnis darüber.

Ich spreche die „AB/MA“ und den Kreis Paderborn, bei dem es sich um eine Körperschaft des öffentlichen Rechtes handelt, vertreten durch den Landrat/die Landrätin, von jeglicher Haftung frei.

Sicherheitsbelehrung:

- Die Einsatzgrundsätze der FwDV 7 und UVV sind zu beachten.
- Probleme sind dem „AB/MA“ sofort zu melden.
- Es ist vollständige Brandschutzkleidung (HUPF 1 u. 4) zu tragen. (Keine „leichten“ Brandschutzanzüge!)
- Vor jedem Betreten der „BSA“ wird die Schutzkleidung vom „AB/MA“ kontrolliert.
- Anweisungen der „AB/MA“ sind Folge zu leisten, die „BSA“ darf ohne Ausbilder nicht betreten werden.
- Atemschutzgeräteträger mit Bart o. Koteletten im Bereich der Dichtlinie von Atemanschlüssen sind für das Tragen von Atemschutzgeräten ungeeignet und von der Übung ausgeschlossen.
- Körperschmuck, der den Dichtsitz und die sichere Funktion des Atemanschlusses gefährdet oder beim An- bzw. Ablegen zu Verletzungen führen kann, ist vor der Übung zu entfernen.

Zutreffendes bitte ankreuzen:

- Ich bin im Besitz einer aktuellen gültigen arbeitsmedizinischen Untersuchung - G 26.3.
- Seit der letzten Eignungsuntersuchung sind keine schwerwiegenden Erkrankungen aufgetreten, die einer Teilnahme an den anstehenden Einsatzübungen widerspricht.
- Ich fühle mich körperlich und geistig in der Lage, an den heutigen Einsatzübungen teilzunehmen.
- Es bestand in den letzten 7 Tagen kein Infekt (z.B. Erkältung, Corona, Magen-Darm-Infekt etc.).
- Es wurde vor den Übungen (5 Tage vorher) kein Antibiotikum eingenommen.
- Ich stehe derzeit nicht unter dem Einfluss von Medikamenten, die z.B. die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen oder sonstigen berauschenden Mitteln (Drogen, Alkohol etc.).
- Meine letzte Belastungsübung gem. FwDV 7 ist nicht länger als 12 Monate her.
- Ich bin einverstanden, dass die Bescheinigung über die Teilnahme an den Einsatzübungen an die zuständige Stelle meiner Feuerwehr per Mail weitergeben wird.

Ort: _____ Datum: _____ Unterschrift: _____

Wichtige Hinweise für den Ablauf der Einsatzübungen!

Eine Anreise mit dem eigenen PKW oder Einsatzfahrzeugen ist möglich. Hygienevorschriften sind während des Aufenthalts in der Kreisfeuerwehrzentrale Paderborn zwingend einzuhalten:

- Treffpunkt ist an der „BSA“; Parkplätze befinden sich vor den Rundhallen des Airport PAD oder auf der gegenüberliegenden Seite der KFTZ.
- Auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr vor und nach den Einsatzübungen achten.
- Einsatzstellenhygiene beachten
- Es besteht die Möglichkeit, die Einsatzkleidung im Anschluss waschen zu lassen.
- Es besteht die Möglichkeit, nach den Übungen zu duschen.

Sicherheitsunterweisung für die Ausbildung in der Brandsimulationsanlage („BSA“) Kreis Paderborn

- Unterweisung in die Notausgänge und Notausschalter (immer in der Nähe der Türen).
- Pilotflammen sind Hilfsmittel zur Übungsdarstellung und müssen nicht abgelöscht werden.
- Thermische Aufbereitung der Anbauten, keine Gegenstände mit bloßen Händen anfassen.
- Bei Bemerkung von Krankheits-, verletzungs- oder Kreislaufbeschwerden ist die Übung abubrechen.
- Alle Übenden betreten und verlassen die BSA gemeinsam.
- Bei ertönen der akustischen Warneinrichtung ist der Container zu räumen.
- Muss die Anlage geräumt werden, Kommando „mayday, mayday, mayday“.

(Diese Seite dient ausschließlich als Information für die „AGT“ und muss nicht zu den Einsatzübungen mitgebracht werden!)